

Bekanntmachung

gemäß § 136 Abs. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern über die Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes der Wasserfassungen Katschow und Krummin

Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 20. Juni 2017:

Gemäß § 136 Abs. 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), mehrfach geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 432), haben nur die auf der Grundlage des Wassergesetzes vom 2. Juni 1982 (GBl. DDR I S. 467) sowie nach früheren wasserrechtlichen Vorschriften festgelegten Trinkwasserschutzgebiete Bestand, bei denen die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, vorliegen.

Gemäß § 136 Abs. 2 LWaG sind die Trinkwasserschutzgebiete, die nicht den Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 Satz 1 LWaG entsprechen, aufgehoben. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald hat in Abstimmung mit dem zuständigen öffentlichen Wasserversorger (hier: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom) gemäß § 136 Abs. 2 Satz 3 LWaG von Amts wegen das Vorliegen der Voraussetzungen entsprechend § 136 Abs. 2 Satz 1 LWaG festgestellt.

Im Landkreis Vorpommern-Greifswald werden durch § 136 Abs. 2 LWaG das mit Beschluss des Kreistages Wolgast Nr. 17-2/74 vom 25. Juli 1974 festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet der Wasserfassung Krummin sowie das mit Beschluss des Kreistages Wolgast Nr. 101-15/81 vom 26.11.1981 festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet der Wasserfassung Katschow aufgehoben.

Greifswald, 20. Juni 2017


Dr. B. Syrbe

Folk 22.06.2017